

August | September | Oktober 2013



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT	2
BESONDERE VERANSTALTUNG	4
Open-Air-Gottesdienst zum Weltkindertag	
GEMEINDE	5
Neue Gesichter – vertraute Namen	
KINDER	6–7
Ausflug der Kinderkirche zum Kirchentag in Hamburg Kinderfreizeit Kindersamstag	
KIRCHENTAG	8–9
Eindrücke vom Kirchentag	
GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN	10–11
ORGELBAUVEREIN	12
KINDERTAGESSTÄTTE	13
Einladung zum Baufest und zur Gründungsver- sammlung eines Fördervereins für die Kita	
LEXIKON	10
Das Evangelium nach Lukas	
AMTSHANDLUNGEN	11
Freud und Leid	
REGELMÄSSIGE TERMINE	14
KONTAKT	15
SEGEN FÜR UNTERWEGS	16

Geh' aus mein Herz und suche Freud

in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben ...



Liebe Gemeinde,

Sommer, Sonne, Wind und Meer, heiße Tage, kühle Getränke, bunte Früchte, Sommerfeste in Gärten, auf Terrassen, Balkonen und Straßen, Verweilen auf der Bank unter der alten, schattenspendenden Kastanie vor dem Haus: Der Sommer, eine Einladung an uns: **Geh' aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben ...**

Dieses Lied – immer wieder gern gesungen – fordert jede/n auf: Geh' hinaus, lebe mehr nach außen, öffne dich, schau', was der Garten Gottes dir alles zu bieten hat, schau', was alles wächst, blüht und gedeiht – ist das nicht Grund

genug zur Freude? Das Lied fordert uns heraus, die vielfältigen Geschenke des Sommers zu entdecken und zu nutzen.

Mit diesem Lied will Paul Gerhardt uns den Sommer schmackhaft machen. Er dichtet dieses Lied 1653, nur 5 Jahre nach dem Ende des 30jährigen Krieges, der auch im Leben des Dichters tiefe Spuren hinterlassen hatte. Trotzdem kann er sich auch nach 30 Jahren Krieg, nach Zerstörung, nach Toten und Verletzten, nach Kämpfen und Grausamkeiten, noch am Reichtum des Sommers erfreuen: an den Bäumen, die voller Laub stehen, an den blühenden Blumen, am Zwitschern der Vögel, die ihre Jungen speisen, an den Bienen, die Honig produzieren, am Getreide, das auf den Feldern wächst.

In allem, was die Natur uns zu bieten hat, sieht er viele Zeichen von Gottes Güte verborgen. Solange das alles noch wächst und gedeiht, gibt es in diesem irdischen Leben noch genug Grund zur Freude. All dies lässt hoffen, dass das Leben – auch angesichts der Not, der Kriegsfolgen und des Todes – dennoch weitergeht.

Paul Gerhardt nimmt die Schönheit der Natur und des Lebens als Anlass zur Frage, was den Menschen nach diesem Le-

ben auf der Erde einmal in Gottes Weit erwartet. Die Antwort gibt er in Strophe 10: „Welch' hohe Lust, Welch' heller Schein, wird wohl in Christi Garten sein?“

Die Vielfalt des Sommers steht wie ein Gleichnis für die Herrlichkeit der neuen Welt Gottes, die nach dem Tod auf uns wartet: Gottes neue Welt wird als eine helle, leuchtende und farbige Welt beschrieben; eine Welt, in der aller Schmerz und alles Leiden überwunden sein wird; eine Welt voller Freude.

Manchmal können wir Spuren dieser neuen Welt Gottes schon in unserem Leben entdecken: Immer dann, wenn ein Mensch getröstet wird. Immer dann, wenn ein Mensch nach langer Krankheit neuen Lebensmut bekommt. Immer dann, wenn Menschen einander verstehen. Mit dieser Verheißung der neuen Weit im Rücken können wir gestärkt unser Leben neu wagen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer!

Ihre Silke Breuninger

Open-Air-Gottesdienst zum Weltkindertag!

am 15. September um 11:00 Uhr
hinter der Drostei

„Kinder haben Rechte ... auf eigene Meinung und Beteiligung“

Dies ist das Thema des diesjährigen Weltkindertages am 20. September 2013. In Pinneberg findet der Kindertag dieses Jahr am 15. September wieder einmal rund um die Drostei statt. Anlässlich dieser Veranstaltung feiern die evangelischen Kindertagesstätten unserer Stadt mit Pastorin Silke Breuninger und ihrem Team bereits zum fünften Mal einen Open-Air-Gottesdienst um 11:00 Uhr auf der Wiese hinter der Drostei.

Kinder in ihrer eigenen Sicht der Welt, in ihrer Meinung ernst zu nehmen und ihnen – „angemessen und entsprechend ihrem Alter und ihrer Reife“, so die UN-Kinderrechts-Charta – die Möglichkeit zur Beteiligung und Mitgestaltung zu geben, das ist eine wichtige Gestaltungsaufgabe für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Dabei geht es weniger darum, dass sich Kinder für die Zukunft erproben können, für den sogenannte „Ernst des Lebens“, als vielmehr darum, dass Kinder heute in ihrer Persönlichkeit bestärkt werden und in ihrer Überzeugung, etwas bewirken und ausrichten zu können. Kindern Raum zu geben mit

ihrer eigenen Meinung und sie zu beteiligen, das macht einen Teil pädagogischer Kultur aus in Elternhäusern und Bildungseinrichtungen.

„Kinder haben Rechte ... auf eigene Meinung und Beteiligung“ – unter diesem Thema sollen am Weltkindertag mit Aktionen und Gottesdiensten die Rechte von Kindern in den Blick zu rücken und ein Stück weiterge-



baut werden an einer pädagogischen Kultur, in der Kinder spüren, dass sie ernst genommen werden. Jesus stellt die Kinder in die Mitte der Gemeinde und traut ihnen zu, sich in besonderer Weise auf die Sprache des Reiches Gottes zu verstehen: Jesus Christus spricht: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen ... An ihnen erkennt ihr doch, was Gottes Liebe ist.“

Silke Breuninger



Gisela Henkel



Sieglinde Kelm

Neue Gesichter, vertraute Namen

Im September wird Frau Gisela Henkel ihre Arbeit als neue Kita-Leitung in unserer Kita „Die Senfkörner“ beginnen.

Außerdem wird Frau Freia Arndt aus dem Kirchengemeinderat verabschiedet, und Frau Sieglinde Kelm in den Kirchengemeinderat eingeführt. Am 1. September um 11:00 Uhr wollen wir im Gottesdienst Abschied und Neuanfang feiern und um Gottes Segen bitten. Im

Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zum Empfang ein!

Bereits im März wurden im Gottesdienst Frau Christel Fehre, Frau Marlis Thiel und Herr Ewald Markwart in den Ruhestand verabschiedet. Herr Horst-Dieter Otten wurde offiziell in sein Amt als Hausmeister eingeführt.

Ragni Mahajan



EGGERSTEDT
BESTATTUNGSINSTITUT

DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN

Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen
Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung

Zu jeder Zeit: 04101-2 22 01

Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg
info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de
www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de
Fachprüfte Bestatter



Ausflug der Kinderkirche zum Kirchentag in Hamburg!

Um 10:00 Uhr war Treffpunkt am Pinneberger Bahnhof. Ziel St. Pauli, die Großen Wallanlagen. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Mädchen und Jungen der Kinderkirche zusammen mit ein paar Eltern, die die kleine Truppe begleiteten, auf nach St. Pauli - mitten im Herzen Hamburgs.



„Kinder im Zentrum“ war ein Angebot im Rahmen des 34. Evangelischen Kirchentages, das sich speziell an alle Mädchen und Jungen zwischen fünf und zwölf Jahren richtete - hier wurde gebaut, entdeckt, erfahren. Ein buntes Programm gab es - ganz einfach zum mitmachen!

Nicht leicht fiel es, sich zwischen den vielen Angeboten zu entscheiden. Kinder-Musical-Bühne, Märchenzelt, Bauhütten, die Kinder-Kathedrale – so viele



spannende Orte gab es zu sehen und zu entdecken. Zum Glück hatten wir bis weit in den Nachmittag hinein Zeit, die einzelnen Stationen kennenzulernen. Sei es beim Weben, Mosaik gestalten, Kerzen ziehen, Holztäfelchen gestalten, Zelt bauen oder einem Kinder-Musical auf der Musical Bühne folgen. Jeder fand sein persönliches Highlight. Das Gelände der Großen Wallanlagen war wie geschaffen für dieses vielfältige Angebot und für noch mehr Spaß sorgte auch der große Spielplatz inmitten der Grünanlage. Hier gönnten wir uns eine Ruhepause und nach einer Stärkung ging's dann wieder zurück zu den Mitmachorten.

Insgesamt über 100 Veranstaltungen und Angebote warteten auf uns – natürlich war an diesem Samstag nicht alles zu schaffen. Schlussendlich haben wir uns mit vielen schönen und bleibenden Eindrücken im Herzen und einem Eis in der Hand auf den Rückweg nach Pinneberg gemacht. Glücklicherweise gelang es, den Tag und dieses einmalige Erlebnis.

Ute Heitmann

Kinderfreizeit „Mit Martin auf Entdeckertour“

Auch in diesem Jahr findet in den Herbstferien eine Kinderfreizeit statt. Von Montag, dem 7. Oktober bis Freitag, dem 11. Oktober geht es in das Missionshaus Wrist.

Während der Kinderfreizeit gehen wir mit Martin Luther auf Tour und wollen entdecken, was denn wirklich glücklich macht. Wir wollen einen Einblick in das Leben Martin Luthers geben. Martin war ein ängstlicher Junge. Doch er lernte gut und sollte studieren, damit er einmal

einen guten Job beim Kurfürsten bekommen könnte. Doch Martin war sehr unglücklich. Und in einer gefährlichen Situation rief er: „Hilf, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ Martin ging ins Kloster um es Gott recht zu machen. Doch seine Angst verschwand nicht. Schließlich entdeckte er die gute Nachricht der Bibel: Jesus spricht dich gerecht – aus Gnade! Nun folgt ein langer, mutiger und lebensgefährlicher Kampf für das Evangelium.

Die Anmeldungen liegen im Gemeindehaus aus. Ort: Missionshaus Wrist, Kosten: 85 Euro pro Kind, Alter: 8 bis 12 Jahre; Leitung: Diakonin Karen Adler und Team.

Kindersamstag

Am Samstag, dem 14. September ist es wieder so weit. Unser nächster Kindersamstag startet um 10:00 Uhr in der Lutherkirche im Kirchhofsweg 76. Gemeinsam mit Detektiv Pfeife werden wir wieder in einem spannenden Fall ermitteln und alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen uns in unseren Ermittlungen zu unterstützen. Um Anmeldung wird gebeten. Wir freuen uns auf euch! Informationen und Anmeldung bei Diakonin Karen Adler (Tel: 843643)



... der Treff für Jedermann

mit den günstigen Preisen!

(dem Sozialpreis für Menschen mit wenig Einkommen und dem Normalpreis für alle, die sich mit anderen solidarisch erklären)

- täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch
- Betriebs- und Familienfeiern nach Vereinbarung
- Außer-Haus-Service, kalte Platten und Fingerfood

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg
Tel.: 04101- 8528013 · www.pino-cafe.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr bis 16.00 Uhr

Eindrücke vom Kirchentag

Der Kirchentag ist vorbei, aber wir erinnern uns gern an die Gottesdienste, die Veranstaltungen und vor allem an viele besondere Begegnungen. Vielen Dank an all die fleißigen Helferinnen und Helfer

und an alle, die eine „Kojе“ zum Schlafen bereitgestellt haben. Grund zur Vorfreude gibt es auch: 2015 findet der Kirchentag in Stuttgart statt.



Standaufbau beim Abend der Begegnung in der Hamburger Hafencity

Feierabendmahl in der Christuskirche



Unsere Pfadfinder beim Einsatz für den Kirchentag in Hamburg.

Unsere Ehrenamtlichen zeigen vollen Einsatz beim Verkauf.

AUGUST

Sonntag, 4. August, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Mahajan

Samstag, 10. August, 10:00 – 12:00 Uhr
Kinderkirche mit Pastorin Breuning
und Team

Samstag, 10. August, 19:30 Uhr
Beatles for 2, Musik für zwanzig Fin-
ger, Wiedererkennen, Staunen, Über-
raschtsein, mit Michael Horn-Antoni
(Haselau),

Heinrich Thuy (Bad Camberg): e-pianos
Christuskirche,
Eintritt 10 Euro, Kinder frei

Sonntag, 11. August, 11:00 Uhr
All you need is Love.

Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Michael Horn-Antoni und
Propst Drope

Sonntag, 18. August, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Breuning

Sonntag, 25. August, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor
Reichenbächer

Montag, 27. August, 19:30 – 21:30 Uhr
Gesprächsabend im Kaminraum
Thema: Bergpredigt – Herausforderung
der berühmtesten Rede Jesu

Samstag, 31. August, 19:00 Uhr
Streune auch Du! Lieder aus dem
Hexenhäuschen. Ein neues Liederbuch
feiert Premiere. Gisela Moes stellt ihre
schönsten Gedichte und Lieder vor. Die
Künstlerin und ihre Freunde singen und
das Publikum singt mit!
Am Flügel: Kantor und Musiklehrer Arno
Gertz.
Gemeindehaus der Christuskirche, Ein-
tritt frei, Spenden für den Orgelneubau
erbeten.

**Parallel zu den Gottesdiensten
findet auch ein
Kindergottesdienst statt.**

SEPTEMBER

Sonntag, 1. September, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Verabschiedung von Frau Arndt und
Einführung von Frau Kelm in den
Kirchengemeinderat,
Einführung von Frau Henkel
in das Amt der Kita-Leitung,
anschließend Empfang

Samstag, 7. September, 10:00 – 12:00 Uhr
Kinderkirche mit Pastorin Breuning
und Team

Sonntag, 8. September, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen von Konfir-
manden mit Pastorin Mahajan

Sonntag, 15. September, 11:00 Uhr
Gottesdienst auf dem Drosteiplatz
anlässlich des Weltkindertages
mit Pastorin Breuning

15:00 Uhr
Gehörlosengottesdienst
mit Pastor Eibing

Sonntag, 22. September, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Mahajan

Montag, 24. September, 19:30 – 21:30 Uhr
Gesprächsabend im Kaminraum
Thema: Das Heilige Abendmahl

Samstag, 28. September, 10:00 – 12:00 Uhr
Kinderkirche mit Pastorin Breuning
und Team

Sonntag, 29. September, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
mit Taufen und mit
Jugendchor und Band
Ltg. Klaus Schöbel,
Pastor Reichenbächer

OKTOBER

Mittwoch, 2. Oktober, 19:00 Uhr
Anders als du glaubst!
Theaterstück der Berliner Compagnie
in der Christuskirche

Sonntag, 6. Oktober, 11:00 Uhr
Festgottesdienst zur Goldenen
Konfirmation mit Abendmahl und mit
dem Chor Kreuz & Quer, Pastor Reichen-
bächer

Sonntag, 13. Oktober, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Mahajan

Sonntag, 13. Oktober, 17:00 Uhr
Sommer adieu – Herbst will(-)kommen!
Musikalisch den Sommer verabschieden.
Ltg. Gertraud Mitternacht.
Gemeindehaus Lutherkirche, Eintritt
frei, Spenden für den Orgelneubau
erbeten.

Sonntag, 20. Oktober, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Propst Drope

Sonntag, 20. Oktober, 19:30 Uhr
Noah Rott Quartett, Hamburg
Nathan Ott: Drums, Christian Müller:
Bass, Noah Rott: Piano, N.N.: Saxophon
Christuskirche, Eintritt 10 Euro,
Kinder frei

Sonntag, 27. Oktober, 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Breuning

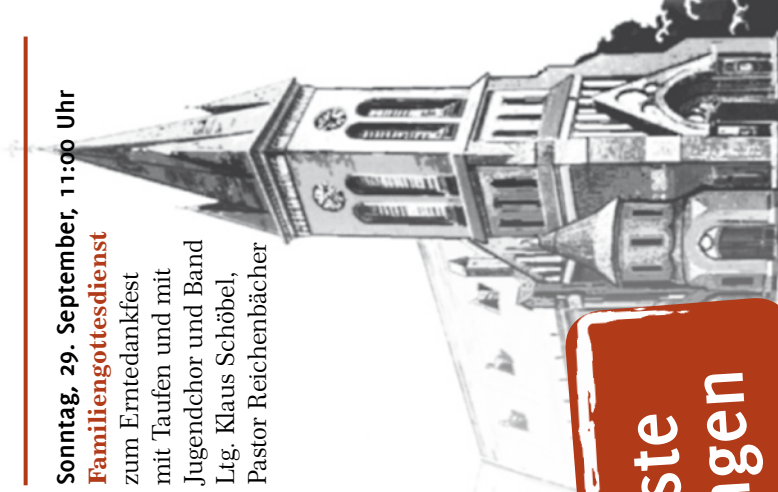
Sonntag, 27. Oktober, 18:00 Uhr
A Hymn on Divin Music. Werke von
Dowland, Croft, Bach und Purcell.
Lutherkirche,
Eintritt 10 Euro, Kinder frei

Montag, 29. Oktober, 19:30 – 21:30 Uhr
Gesprächsabend im Kaminraum
Thema: Toleranz nach Luther und heute

Donnerstag, 31. Oktober, 18:00 Uhr
Predigtgottesdienst am Reformations-
tag mit Propst Drope

Ausblick auf den November:

Freitag, 1. November, 18:30 Uhr
Orgelherbst im Gemeindehaus der
Christuskirche,
Eintritt frei, Spenden für den Orgelneu-
bau erbeten.



**Gottesdienste
Veranstaltungen**

Der Orgelbauverein berichtet vom Kirchentag

In einem Lied des Ev. Gesangbuch heißt es: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.“ Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammen schweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.



Gottes guter Geist hat auch haupt- und ehrenamtliche Hilfwillige aus Orgelbauverein, Kirchengemeinderat und Kreuz & Quer zu einer 16-köpfigen Mannschaft zusammengeschweißt, die unseren Förderverein und Kirchengemeinde am Abend der Begegnung (AdB) zur Eröffnungsfeier des 34. Kirchentages gelungen repräsentiert hat. Viele Wochen der Planungen und Sitzungen gingen diesem Ereignis voran, da ging es z.B. um die Wahl des Essensangebots, Einkäufe mussten getätigt, das Equipment für Zelt und andere Zubehörteile sowie Dekomaterial beschafft und Einsatzpläne für das Helferteam erstellt werden. Als es dann endlich soweit war machten wir uns früh morgens am 1. Mai mit zwei bis obenhin vollbeladenen Trans-

portern auf den Weg nach Hamburg. Unser 4 x 8 m großes Zelt, fand in der Brandstwierte Domizil und war den ganzen Tag bei sonnigem Wetter und ebensolcher Atmosphäre beliebte Anlaufstelle für viele Besucher aus Nah und Fern. Bereits zwei Stunden ab offiziellem Verkaufsbeginn waren wir alle 800 Würstchen und Brötchen sowie unsere Bedenken, zu viel von beidem zu haben, los. Auch die 400 Stück Butterkuchen wurden verkauft. Einen Teil davon haben wir gegen Ende der Veranstaltung zum Sonderpreis auf der Straße angepriesen und konnten noch manchen Appetit auf Süßes stillen. Gegen 1 Uhr nachts am 2. Mai waren wir dann erschöpft, aber zufrieden zurück in Pinneberg. Wir werden diesen Tag als etwas Besonderes in Erinnerung behalten und danken „unserer Mannschaft“ für alle Empathie und Unterstützung, die sie in diesen Tag hineingesteckt hat! Möge Gottes guter Geist auch weiterhin über der Christuskirche wehen und uns allen eine schöne Sommerzeit bescheren.

Für den Orgelbauverein
Christiane Beyer

**Mit Ihrer großzügigen Hilfe
kommen wir dem Orgelneubau
immer näher!**

Spendenkonto Orgelbauverein:
Konto 15 17 36 02
BLZ 230 510 30 Sparkasse Südholstein
Konto 942 340, BLZ 221 914 05
VR Bank Pinneberg

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Ihnen ein Spendenbescheinigung zusenden können

Pfeifenpatenschaften

Geben Sie der Orgel der Christuskirche Pinneberg Ihre persönliche Note.

Werden Sie Orgelpfeifenpate!

Unterstützen Sie den Orgelbauverein mit der Übernahme einer Patenschaft, um den Traum von einer neuen Orgel im Stil Ernst Rövers zu verwirklichen. Sie können sich eine Pfeife oder ein Register Ihrer Wahl aussuchen. Besuchen

Sie dazu unsere Homepage oder sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

www.christuskirche-pinneberg/Orgelbauverein.de



Trompete spielen im Posaunenchor!

Nachdem ein paar Bläser aus unserem Posaunenchor aus beruflichen Gründen nicht mehr mitspielen können, suchen wir Trompetenspieler, die Lust haben bei uns mitzumachen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18 Uhr und blasen Choräle und freie Bläserstücke. Wir treten auf bei Gemeindefesten und in Gottesdiensten.

Es besteht auch die Möglichkeit Trompetespielen zu lernen. Instrumente sind vorhanden.

Bei Interesse bitte melden bei Andreas Polzin 040 / 890 76 63

Wenn ein Moment zu Stein wird

In schweren Zeiten sind wir für Sie da.

Tel. 04101 8441-3

Damm 2 · 25421 Pinneberg

www.matthiessen-bestattungen.de



Einladung zum Baufest und zur Gründungsversammlung eines Fördervereins für die Kita



Unsere Linde findet ein neues Zuhause

Feiern

Im April wurden die letzten Hürden genommen! Nach langer Zeit der Planungen und Beratungen, mit intensivem Ringen um Genehmigungen und Finanzierung hat die Umsetzung des Kita-Neubaus für „Die Senfkörner“ endlich begonnen!

Unsere Freude darüber ist sehr groß in unserem Kirchengemeinderat, beim Kita-Werk und bei den Kita-Mitarbeiterinnen.

Diese Freude wollen wir teilen. So laden wir alle Kinder, Eltern, Gemeindemitglieder und die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein zu einem

**fröhlichen Baufest
am Freitag, dem 16. August
um 13:00 Uhr, Horn 17.**

Auf dem Programm zum Baufest stehen

- der Dank an die Mitarbeitenden des Architekturbüros Plan² und alle Handwerker;
- die Grundsteinlegung durch die Kinder;
- das Pflanzen einer Linde, wie sie jeder Kirchengemeinde zur Gründung der Nordkirche im vorigen Jahr übergeben wurde;
- die Vorstellung der Baupläne für das Gebäude und die Außenanlagen;
- und schließlich der Segen für den begonnenen Neubau, um den wir Gott bitten.

Gestalten

Nicht ausschließlich die beauftragten Architekten, Ingenieure und Bauleute sollen gestalten. Auch wir als Betreiber (Kita-Werk), Trägerin (Kirchengemeinde), Eltern, sowie alle, denen das Wohl der Kinder in unserer Kita am Herzen liegt, sind nötig für die bestmögliche Umsetzung des begonnenen Neubaus und für die weitere Zukunft unserer familienbegleitenden Kinder-Förderung der „Senfkörner“.

Deshalb lassen Sie uns gemeinsam einen Förderverein ins Leben rufen, dessen Ziel es ist, etwa durch Erbringen von ehrenamtlicher Arbeit, Einwerben von Spenden und Durchführung von Benefiz-Veranstaltungen besondere Aufgaben zu verwirklichen. Dazu gehören aktuell



z. B. die Ergänzungen für eine auch im neuen Gebäude einzurichtende Küche oder die weitere Gestaltung des künftigen Kita-Außengeländes.

Deshalb ergeht an Sie auch die

**herzliche Einladung
zur Gründungsversammlung
eines Fördervereins für unsere
Kita „Die Senfkörner“**

**am Donnerstag, dem 29. August
um 20:00 Uhr, in der „alten Kita“,
Horn 17.**

Wir freuen uns auf das Feiern und Gestalten mit Ihnen für unsere Kinder!

Andreas Brenner

(Geschäftsführer des Kita-Werkes),

Silke Breuninger

(Religionspädagogik in der Kita),

Karl-Uwe Reichenbacher

(Vors. Kirchengemeinderat)

Evangelische **Kinder** tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Das Evangelium nach Lukas

Das dritte Evangelium im neuen Testament ist das Evangelium nach Lukas. Genau wie bei den beiden ersten Evangelien ist es nicht möglich, genau zu bestimmen, wer der Autor dieses Evangeliums war.

Nach der Überlieferung war Lukas ein Heidenchrist, der ein Freund und Reisebegleiter von Paulus war. Nach dem Tod Paulus habe er in Griechenland gelebt und dort sein Evangelium und die Apostelgeschichte geschrieben. Gegen diese Annahme spricht, dass im Evangelium und in der Apostelgeschichte nichts auf eine enge Beziehung des Verfassers zum Apostel Paulus hinweist. Immer wieder wird Lukas auch als Arzt bezeichnet, da viele Stellen sich mit dem Thema heilen befassen.

Verfasst wurde das Evangelium wahrscheinlich in der Zeit 70 nach Christus. Dies folgt aus Kapitel 19, in dem die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 nach Christus mit derart genauen Details vorausgesagt wird, dass angenommen werden kann, dass Lukas diesen Text nach der Zerstörung Jerusalems geschrieben hat.

Das Evangelium zeichnet sich durch seinen erzählerischen Stil aus. Lukas folgt in seiner Darstellung den Gepflogenheiten, die in der antiken griechischen Geschichtsschreibung üblich waren und

wurde auch als erster christlicher Historiker bezeichnet. Sein Evangelium stimmt inhaltlich weitgehend mit den Evangelien nach Markus und Matthäus überein. Die Geburtsgeschichte Jesu ist zu dem uns allen bekannten Weihnachtstext geworden. Abweichend von den anderen Evangelien berichtet Lukas auch von der Himmelfahrt Jesu. Die Gleichnisse vom barmherzigen Samariter, vom verlorenen Sohn und vom Pharisäer und Zöllner kommen nur im Lukasevangelium vor.

Ganz besonders wird im Evangelium auf die Hinwendung Jesu zu den Verachteten und am Rande der Gesellschaft lebenden Menschen hingewiesen. Auch die zentrale Bedeutung der Frauen im Leben Jesu wird hervorgehoben – so zum Beispiel in der Geburtsgeschichte und am Auferstehungstag.

Michael Frenzel

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg
 V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat
 Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg
 Redaktion: Hans Bleckmann, Michael Frenzel,
 Pastorin Ragni Mahajan
 Layout: Agnes von Beöczy, Librito.de
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16.9.2013
 Druck: Gemeindebriefdruckerei
 Auflage: 5000
 www.christuskirche-pinneberg.de



*„Fürchte dich nicht,
denn ich bin bei dir;
weiche nicht, denn
ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich
helfe dir auch,
ich halte dich durch
die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.
(Jesaja 41, 10)*

Freud und Leid

Taufen

-

Trauungen

-

Beerdigungen

-

montags

- 18:30 Uhr** Kleiner Chor, Martin Rabe
20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

dienstags

- 16:30 Uhr** Konfirmandengruppe, Pastor Reichenbächer
18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738
19:30 Uhr Gesprächskreis (1x im Monat), Pastor Reichenbächer
19:30 Uhr Gesprächsabende (1x im Monat), Pastor Reichenbächer
20:00 Uhr Theaterprojekt (nach Absprache), Pastor Reichenbächer

mittwochs

- 09:15 Uhr** Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-28576374
15:00 Uhr Seniorenkreis (1. und 3. Mi),
Kontakt über Gemeindebüro
16:30 Uhr Konfirmandengruppe, Pastorin Mahajan
17:30 Uhr Frauen-Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (2. Mi),
Karin Rahlf, Tel. 690958
18:00 Uhr Posaunenchor und Jungbläser, Andreas Polzin
19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer, Andreas Polzin
20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg, Klaus Schöbel (in der Lutherkirche)

donnerstags

- 10:00 Uhr** Besuchsdienstkreis (1x im Monat), Kontakt über Gemeindebüro
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (1x im Monat)

freitags

- 15:00 Uhr** Pfadfinder Wölflinge, Diakonin Karen Adler
16:30 Uhr Pfadfinder Sipplinger, Diakonin Karen Adler

samstags

- 10:00 Uhr** Kinderkirche (1x im Monat), Silke Breuninger & Team
10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann, Tel. 8450515

sonntags

- 19:30 Uhr** Othona Community Gruppe Pinneberg,
(3. So im Monat, außer in den Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434
www.othona-bradwell.org.uk



Silke Breuninger,
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@
christuskirche-pinne-
berg.de



Karl-Uwe Reichen-
bächer, Pastor
Tel. 208186
pastor.reichenbaecher@
christuskirche-pinne-
berg.de



Ragni Mahajan,
Pastorin
Tel. 68433
pastorin.mahajan@
christuskirche-pinne-
berg.de



Thomas Drope,
Propst
Tel. 8450401
propst.drope@
kirchenkreis-hhsh.de



Karen Adler,
Diakonin
Tel. 843643
karen.adler@
kirche-pinneberg.de



Susanne Clasen,
Gemeindesekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@
christuskirche-pinne-
berg.de



Andreas Polzin,
Kirchenmusiker
Tel. 040-8907663
andreas.polzin@
alice-dsl.net



Klaus Schöbel,
Kirchenmusiker
Tel. 04103-88399
klausschoebel@web.de

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a
25421 Pinneberg

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag
und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr



Gott, du bist dort, wo wir Menschen einander begegnen.
Wo wir neugierig und offen aufeinander zugehen, zuhören und voneinander
lernen. Es gibt so vieles was uns unterscheidet: Unsere Sprache,
unsere Traditionen, was wir essen, wie wir uns kleiden.
Du hast uns bunt und vielfältig geschaffen. Gott, hilf uns danach zu suchen,
was uns verbindet, nicht was uns trennt.
Amen.

Text und Foto: Indien 2008, Ragini Mahajan